

Inhaltsverzeichnis

A	Kurze Einführung	9
B	Die Untersuchung der Grundlagen der Psychoanalyse Freuds	11
	1. Begründung der Untersuchung	11
	2. Methode oder Weg der Untersuchung	15
	3. Übersicht über die seelischen Räume, ihre Wirklichkeit und die Außenwelt	20
	4. Innen und Außen am psychischen Apparat	22
	5. Innen und Außen an der bewußten Wahrnehmungswelt	27
	6. Mißverständnisse und Verwicklungen - oder große Vereinheitlichung?	30
	7. Kritik der großen Vereinheitlichung	35
	8. Ist ein räumlicher psychischer Apparat möglich?	37
	9. Wie unterschied Freud Vorstellen und Wahrnehmen?	39
	10. Ein Zwischenhalt zur vorläufigen Orientierung	42
	11. Voraussetzungen einer Geschichtsanalyse der euro- päischen Seele	49
	12. Platons Bestimmung der psyché als Einheit	59
	13. Die Einheit in der Gegenstrebigkeit der drei „Seelenvermögen“	65
	14. Die Herkunft des Innenraums Seele aus Platons Sprachgebilde des inneren Menschen	72
	15. Intermezzo über absolute oder historische Wahrheit der Psychoanalyse	77
	16. Innen und Außen als zwei Formen der Manifestation von Zeit	82
	17. Die Architektonik der Einheit der Zeit und die Modalitäten des Seins	93
	18. Die allgemeine Neurosenlehre: das Sich-Zeigen und das Unvorstellbar-Werden der Möglichkeiten	110
	19. Ausgewähltes Vokabular der apparatlosen Psychoana- lyse im Horizont von Zeit	123
	Phantasie	124
	Psychische Realität	129
	Innere Objekte	129
	Trauma	129
	Container	132
	Affekt	132
	Einfühlung und 'Empathie'	134
	Durcharbeiten	136
	Nachträglichkeit	137
	Resümee	138

20. Theologie der Psychoanalyse als erotische Kontinu- umsdynamik.....	141
C Zur psychoanalytischen Propädeutik.....	156
1. Die Identität als Ursprung des Satzes vom Widerspruch.....	156
2. Kann 'Gedächtnis' ein neurobiologischer Speicher sein?.....	166
3. Zur Darstellung im Medium Sprache.....	172
D Die praktischen Folgen für die 'Kur zu zweit'	175
Bibliographie	180
Personenregister	181
Sachregister	183